

Friedensinitiative Nottuln



Norbert Wienke, Steinstr. 42, 48301 Nottuln

Nottuln, 16.11.2012

Weihnachtsspendenaktion 2012 der FI Nottuln zugunsten der Menschen in Shina - Afghanistan

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der FI Nottuln,

wie in den vergangenen Jahren organisieren wir auch 2012 eine Weihnachtsspendenaktion.

Gerade um die Weihnachtszeit hat man das Bedürfnis, Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns, ein wenig zu unterstützen. Wir möchten Ihnen/Euch ein Angebot dafür machen.

Wir wollen wieder auf ein kleines Projekt einer kleinen Hilfsorganisation hinweisen. Die Gemeinnützige Hilfe Afghanistan e.V., ein Verein aus Münster, leistet seit vielen Jahren eine vorbildliche Wiederaufbauhilfe in dem kleinen Dorf Shina, ganz in der Nähe von Kabul. Spenderinnen und Spender im Umfeld der Friedensinitiative Nottuln haben in den letzten Jahren diese Hilfe immer wieder unterstützt.

In diesem Jahr wollen wir ein Kleinkreditprogramm unterstützen, das – wie wir finden – nachhaltig wirkt:

Eine Kuh für eine Familie! Siehe unten!

Wenn wir es schaffen, wie in den vergangenen Jahren ca. 3000 Euro zu sammeln, können wir die Finanzierung für vier Kühe übernehmen, also vier Familien eine nachhaltige finanzielle Grundlage schaffen.

Afghanistan ist ein zerstörtes Land, seit Jahrzehnten herrschen dort Krieg, Bürgerkriege und Gewalt. Afghanistan ist eines der ärmsten Länder der Welt. Dieses Land braucht Entwicklung. Die Menschen brauchen eine Lebensperspektive. Was sie nicht brauchen ist Krieg!

Spenden bitte auf das

Konto der Friedensinitiative Nottuln, Kontonummer 8250 2717,

Sparkasse Westmünsterland, BLZ 401 545 30, Stichwort „**Shina – Afghanistan**“

Abzugsfähige Spendenquittungen schickt die FI zu, wenn Sie Name und Anschrift mitteilen.

Allen, die den Menschen in Shina helfen möchten, sagen wir von ganzem Herzen: DANKE - und frohe Weihnachten! www.fi-nottuln.de

Mit freundlichem Gruß und Frohe Weihnachtstage

Norbert Wienke, Geschäftsführer der Friedensinitiative Nottuln

Das Kuh-Projekt

Shina ist ein Dorf mit 10.000 Einwohnern in der Nähe von Kabul in Afghanistan.

100 ärmste Familien, darunter etliche Witwen, können mangels Geld und ärmlichster Wohnverhältnisse nicht für sich und ihre Kinder sorgen.

Der Besitz einer Kuh könnte diese Situation grundlegend und dauerhaft ändern.

Die Kuh wird über einen zinslosen Kredit von 800 € finanziert (unser Kreditprogramm für Landwirtschaft und Handwerk). Der Verkauf des Kalbes und der Milchprodukte macht die Rückzahlung innerhalb eines Jahres möglich und führt zu selbst erarbeitetem Eigentum.

Die Milch der Kühe ist ein wichtiges Grundnahrungsmittel vor allem für Kinder.

Trockenkäse ist Nahrung für den Winter. In früheren Wintern mussten wir durch Nothilfeprogramme die Menschen vor dem Verhungern oder Erfrieren bewahren.

Gemeinschaftlich organisiert werden überschüssige Milchprodukte im nahe gelegenen Kabul verkauft. Dadurch ist die wirtschaftliche Selbständigkeit der Frauen gewährleistet und ihr sozialer Status im Dorf steigt. Der Dung wird getrocknet und dient als Brennstoff zum Kochen.

Durch die im Dorf von uns gleichmäßig verteilt gebauten Brunnen, ist Wasser zum Trinken verfügbar.

Das Grünfutter zur Versorgung der Tiere ist durch ein weiteres Projekt aus dem Kreditprogramm gesichert. Ein junger Bauer hat sich auf Grünfutter und dessen Verteilung spezialisiert.

Platz für den Stall ist in den ummauerten Höfen gegeben.

Nach Rückzahlung wird der Kredit neu vergeben.

Weitere mögliche Projekte aus dem zinslosen Kreditprogramm:

- Lebensmittelgeschäft mit Kühlgeräten
- Getreidemühle
- Bäckerei
- Tischlerei
- Grünfutter
- Milchviehhaltung
- Milchverarbeitung
- Transportservice



Gemeinnützige Hilfe Afghanistan e.V. – Wiederaufbauhilfe,

Postfach 410212, 48066 Münster

Weitere Informationen (Sabine Tecklenburg-Khorosh [sateko@gmx.de]. Tel: 0251/862228

www.gemeinnuetzige-hilfe-afghanistan.de